



E-Fahrzeug für die Gemeinde Frasdorf

Beitrag

Ein paar Mal hat man ihn schon gesehen in Frasdorf: Bürgermeister Daniel Mair fuhr mit einem elektrisch angetriebenen, sehr bunten, wendigen Kleinfahrzeug durch den Ort. Bis zu 70 Stundenkilometer kann das kleine Auto erreichen, der Akku ermöglicht Fahrten bis zu 80 Kilometer Entfernung. Die Gemeinde Frasdorf und 22 Betriebe in Frasdorf und Umgebung beteiligten sich mit bunten Werbeaufklebern an der Anschaffung des kleinen Fahrzeugs vom Typ ARI 458. Gemeinsam mit den Sponsoren nahm Bürgermeister Mair das Kleinfahrzeug auf dem Frasdorfer Rathausplatz in Empfang und stellte es der Öffentlichkeit vor. „Ari“ ist die japanische Bezeichnung für die Ameise, so klein und wuselig ist es auch. Die Gemeinde Frasdorf wird die „Ameise“ in den nächsten fünf Jahren als Dienstfahrzeug hauptsächlich innerorts nutzen, Bürgermeister Mair sowie die Bediensteten der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs. Zurzeit wird noch geklärt, ob das kleine Auto auch von den beteiligten Betrieben als Kurier- und Lieferfahrzeug genutzt werden kann.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Bürgermeister Daniel Mair (rechts) und die Förderer und Sponsoren des ersten gemeindlichen Elektrofahrzeugs vom Typ ARI 458 der Gemeinde



Frasdorf.





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. E-Auto
2. Frasdorf
3. Umland